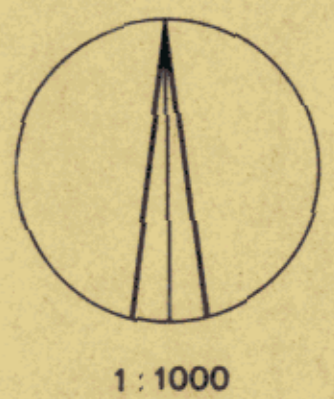


— GRENZE DES PLANGEBIETES
 — STRASSENLINIE
 — ÖFFENTLICHE STRASSEN, WEGE, PLÄTZE
 ▨ VORHANDENE BAUTEN

Veränderung durch den Bebauungsplan
 Niendorf 74
 vom 10.05.83 (GVBl. S. 86)

Veränderung durch den Bebauungsplan
 Niendorf 73
 vom 19.7.79 (GVBl. S. 274)



1:1000

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEBAUUNGSPLAN NIENDORF 27
AUF GRUND DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1965 (BGBL. S. 341)

BEZIRK EIMSBÜTTEL ORTSTEIL 318

HAMBURG, DEN 21.10.1965
 LANDESPLANUNGSSAMT

— GEZ. MORGENSTERN
 Baudirektor

Die Übereinstimmung mit dem im Staatsarchiv niedergelegten Bebauungsplan wird bescheinigt.

Freie und Hansestadt Hamburg
 Baubehörde
 Landeshauptmann

Hamburg, den 12. Nov. 1965
 [Signature]

Freigegeben durch Verordn. / Quartier vom 9. Nov. 1965 (GVBl. S. 497) In Kraft getreten am 22. Nov. 1965

Verordnung über den Bebauungsplan Niendorf 27 vom 9. November 1965
 Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1965 (Bundgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Festlegung von Bebauungsplänen und über Sicherung von 5. Juli 1965 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 372) wird verordnet:
 1) Der Bebauungsplan Niendorf 27 für das Plangebiet An der Loh zwischen Paul-Sorge-Straße und Carstendorfer Weg einschließlich südlich angrenzender Flurstückteile der Grenze...
 2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenloser Einsicht für Jedermann niedergelegt.
 Gegeben in der Versammlung des Senats, Hamburg, den 9. November 1965.

Freie und Hansestadt Hamburg
 Baubehörde
 Landeshauptmann
 Hamburg 24, Spillhofstraße 6
 Tel. 36 10 08

Archiv
 Nr. 23041

HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

Nr. 54

FREITAG, DEN 19. NOVEMBER

1965

Tag	Inhalt	Seite
9. 11. 1965	Verordnung über den Bebauungsplan Niendorf 27	197
9. 11. 1965	Verordnung zur Änderung der Verordnung über Entgelte für die Beförderung von Wirtschaftsgütern 197 (Hamburger Wirtschaftsgütertarif — WGT —)	

Verordnung

über den Bebauungsplan Niendorf 27

Vom 9. November 1965

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

Einziges Paragraph

(1) Der Bebauungsplan Niendorf 27 für das Plangebiet An der Lohe zwischen Paul-Sorge-Straße und Garstedter Weg einschließlich südlich angrenzender Flurstücksteile der Gemar-

kung Niendorf — Straßenverbindung zwischen Garstedter Weg und Tibarg/Niendorfer Marktplatz über die Flurstücke 2703, 180, 2701, 2700, 3763, 4530, 2735, 2736, 3005, 878, 4525, 3370, 4682, 3353, 4257, 4683, 3390, 3389, 3976, 3388 bis 3385, 3939, 3396, 3397, 3384 bis 3381, 3379 bis 3368, 3400 bis 3402 und 3905 der Gemarkung Niendorf (Bezirk Eimsbüttel, Orts- teil 318) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 9. November 1965.

Verordnung

zur Änderung der Verordnung über Entgelte für die Beförderung von Wirtschaftsgütern (Hamburger Wirtschaftsgütertarif — WGT —)

Vom 9. November 1965

Auf Grund des § 84 Absatz 2 des Güterkraftverkehrsgesetzes (GüKG) in der Fassung vom 1. August 1961 (Bundesgesetzblatt I Seite 1157) in Verbindung mit § 15 Absatz 1 der Verordnung TS Nr. 11/58 über einen Tarif für den Güter- nahverkehr mit Kraftfahrzeugen — GNT — vom 29. De- zember 1958 (Bundesanzeiger 1959 Nr. 1) wird im Benehmen mit den Bundesministern für Verkehr und für Wirtschaft ver- ordnet:

Einziges Paragraph

Die Verordnung über Entgelte für die Beförderung von Wirtschaftsgütern (Hamburger Wirtschaftsgütertarif — WGT —) vom 10. April 1962 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt 1962 Seite 85) wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Absatz 3 wird als Satz 3 angefügt:

„Die Berechnung des Entgelts ist auch nach dem End-